



# GRUNDSCHULE I STADTTALLENDORF Bärenbachschule & Nordschule

Schule des Landkreises Marburg-Biedenkopf mit Betreuungsangeboten an beiden Standorten

Niederrheinische Str. 15  
35260 Stadttallendorf

Tel. 06428/7215 ~ Fax 06428/440432  
eMail: [info@grundschule-eins.de](mailto:info@grundschule-eins.de)

**17.02.21**

## **Information zum Wechselunterricht ab Montag, 22. Februar 2021:**

Sehr geehrte Eltern unserer Schule!

Wechselunterricht zwischen Präsenz- und Distanztagen für jeweils die Hälfte der Klasse (Kleingruppe), plus täglicher Notbetreuung für berechtigte Kinder bedeutet immer, sich für eine Form entscheiden zu müssen, die Vor- und Nachteile mit sich bringt, egal wie man sich entscheidet:

Wochenweiser Wechsel bedeutet in einer Woche volle Präsenzzeit für die Kinder, zeitliche Sicherheit für die arbeitenden Eltern, aber auch viele Maskenpausen im Unterricht für die Kinder und andererseits eine Woche reinen Distanzunterricht, keine direkte Beziehung zwischen Lehrkraft und Kindern, Betreuungsnöte für Eltern. Tageweiser Wechsel bedeutet volle Präsenz und Distanz im dichteren Tageswechsel, aber ansonsten die gleichen Nachteile für die Kinder und Eltern.

Wie wollen wir verfahren?

1. Wir denken vom Kind aus: Nach den letzten Wochen im weitestgehenden Distanzunterricht für die meisten Kinder brauchen sie endlich die direkte Beziehung zu ihrer Lehrkraft möglichst oft, am besten jeden Tag. Und bei der nun verordneten Maskenpflicht im Unterricht der Grundschule ist auf regelmäßige „Maskenpausen“ zum freien Atmen bei Kindern besonders zu achten, was in der Konsequenz eigentlich gegen die sonstigen 4-5stündigen Unterrichtstage spricht.

2. Wir denken an die Eltern: Viele Eltern sehnen sich nach etwas „Normalität“ für schulische Dinge, d.h. freuen sich darüber, dass ihre Kinder endlich wieder zur Schule gehen können und die Lehrkräfte wieder vor Ort pädagogisch handeln können.

3. Wir denken an die Kontaktbeschränkung: Unsere Klassen dividieren sich wegen der Rahmenvorgaben in der Pandemie in drei gedachte Lerngruppen, die Kinder der täglichen Notbetreuung über die volle Unterrichtszeit von berufstätigen Alleinerziehenden bzw. Eltern und die beiden weiteren Klassenhälften.

Wir kommen daher zu folgender Organisationsform im zweiwöchentlichen Rhythmus:

1. Woche: (22.-26. Februar 2021)

Jeden Tag hat die Hälfte jeder Klasse aller Jahrgänge (Gruppe A) Unterricht von 8.00-9.30 Uhr in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht (Frühenglisch in Klassen 3 und 4) und geht danach nach Hause bzw. in die Betreuung des Landkreises.

Um 10:00 Uhr kommt dann jeweils die andere Hälfte jeder Klasse (Gruppe B) in den Unterricht. Die Klassen 1, 2 und die Vorklasse gehen um 11:30 Uhr nach Hause bzw. in die Betreuung des Landkreises, die Klassen 3 und 4 beenden den Unterricht um 12:30 Uhr und gehen dann nach Hause oder in die Landkreisbetreuung. Aufgaben bekommen die Kinder immer für den vollen Unterrichtstag, Zeiten in der Schule und auch zuhause.

Nur berechnigte Kinder der Notbetreuung berufstätiger Eltern, deren Arbeitszeiten sich also mit den Unterrichtszeiten decken, sind an jedem Tag den ganzen Vormittag in ihrem Klassenraum, in ihrer Lerngruppe. Jede mögliche Betreuungszeit zuhause muss für die Kinder ermöglicht werden, um die anwesende Gruppe im Klassenraum möglichst klein halten zu können.

Zwischen 9:30 Uhr und 10:00 Uhr erfolgt eine Desinfektion des Klassenraumes (Tische, Stühle, etc.) durch eine Fachfirma.

## 2. Woche: (01.-05. März 2021)

Die Zeiten der Klassen-Hälften werden getauscht, Gruppe B beginnt um 8.00 Uhr und Gruppe A folgt um 10.00 Uhr.

Ab der 3. Woche wird wieder wie in der 1. Woche verfahren usw..

### Vorteile:

- Jedes Kind erlebt täglich seine Klassenlehrkraft und einen Teil seiner Mitschüler (gleiche Lerngruppe bleibt mit wenigen Lehrkräften weitestgehend bestehen);
- an keinem Schultag ergibt diese Form eine Distanz zwischen Lehrkraft und Kind;
- die Klassenlehrkraft hat direkten (täglichen) Bezug zu jedem Kind, Auffälligkeiten der vergangenen Distanzwochen (z.B. Schwierigkeiten, Probleme) werden besser aufgefangen, Aufgaben für den Distanzunterricht besser eingeschätzt werden.
- weniger „Atempausezeiten“ sind zwischendrin ohne Maske nötig in der Schule, Frühstückszeit bei dem Wechsel zwischen 9.30 und 10.00 Uhr ist für die meisten Kinder nicht nötig, nur für Kinder in der Notbetreuung über den ganzen Vormittag;
- die weiterhin getrennten Pausenzeiten bedeuten wenige Kinder auf dem Schulhof, da die erste Pause Kommen (Gruppe B) und Gehen (Gruppe A) bedeutet – und umgekehrt;
- Betreuungskinder des Schulträgers können jenseits der Öffnung der Angebote bei den Notbetreuungskindern der eigenen Klasse verbleiben (vor- und nach dem Unterricht);
- die Klassenlehrkraft teilt die Gruppen A und B nach bestimmten Gesichtspunkten ein;
- auf individuelle Besonderheiten kann zeitnah Rücksicht genommen werden;
- die Präsenzzeiten der Jahrgänge werden im 2Wochenrhythmus gerecht erfüllt.

| WOCHE 1     | Montag       | Dienstag     | Mittwoch | Donnerstag | Freitag      |
|-------------|--------------|--------------|----------|------------|--------------|
| 8.00-9.30   | A1-4+VK      | A1-4+VK      | A1-4+VK  | A1-4+VK    | A1-4+VK      |
| 9.30-10.00  | Wechsel-     | pause        | mit      | täglicher  | Desinfektion |
| 10.00-11.30 | B1-4+VK      | B1-4+VK      | B1-4+VK  | B1-4+VK    | B1-4+VK      |
| 11.30-11.45 | Unterrichts- | ende Kl. 1+2 | plus VK  | Pause für  | Kl. 3+4      |
| 11.45-12.30 | B3+4         | B3+4         | B3+4     | B3+4       | B3+4         |

| WOCHE 2     | Montag       | Dienstag     | Mittwoch | Donnerstag | Freitag      |
|-------------|--------------|--------------|----------|------------|--------------|
| 8.00-9.30   | B1-4+VK      | B1-4+VK      | B1-4+VK  | B1-4+VK    | B1-4+VK      |
| 9.30-10.00  | Wechsel-     | pause        | mit      | täglicher  | Desinfektion |
| 10.00-11.30 | A1-4+VK      | A1-4+VK      | A1-4+VK  | A1-4+VK    | A1-4+VK      |
| 11.30-11.45 | Unterrichts- | ende Kl. 1+2 | plus VK  | Pause für  | Kl. 3+4      |
| 11.45-12.30 | A3+4         | A3+4         | A3+4     | A3+4       | A3+4         |

Wir hoffen, mit diesem Modell die Interessen aller Beteiligten, besonders die der Kinder, in dieser schwierigen Zeit am besten berücksichtigt zu haben. Wir hoffen auch auf das Verständnis und die Mithilfe der Eltern. Nach der 1. Woche werden wir evaluieren und ggf. nachsteuern.

Freundliche Grüße

  
M. Bonnard Rektor